

CALL FOR PAPERS

7. Fachkolloquium

Fraunhofer Institut für Bauphysik, IBP Fachgebiet Verbrennungssysteme

Maßnahmen und Technologien zur Feinstaubminderung aus Biomassefeuerungen der 1. BImSchV im Praxisbetrieb.

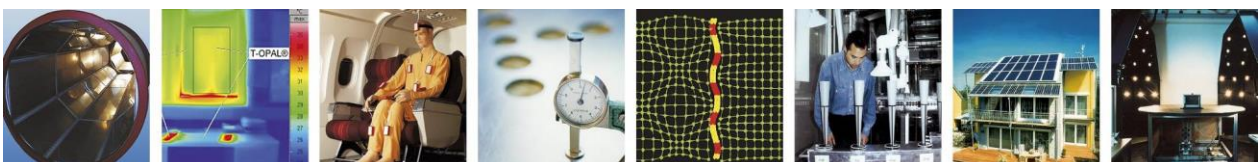
Am 18. Mai 2017 auf dem Fraunhofer-Campus in Stuttgart.

Einführung

Die Bereitstellung von unabhängigen Energiequellen zur sicheren Energieversorgung in Deutschland ist ein wesentliches politisches Ziel und stellt eine der höchsten Prioritäten der Energiewirtschaft in Deutschland dar. Biomasse ist ein wichtiger und vielseitiger erneuerbarer Energieträger in Deutschland und lässt sich in fester, flüssiger und gasförmiger Form energetisch verwerten, wodurch sie nicht nur zum Klimaschutz sondern auch zur Realisierung der kommenden Energiewende in Deutschland beitragen kann. Andererseits darf die verstärkte energetische Nutzung der Biomasse nicht zur Erhöhung gesundheitsgefährdender Schadstoffemissionen, vor allem Feinstaub, in Wohngebieten führen. Der Ausbau der energetischen Nutzung von Biomasse erfordert die Entwicklung von innovativen Verbrennungstechnologien, die nicht nur eine ökonomische und ökologische Energiebereitstellung gewährleisten, sondern auch so modern und technisch aufgebaut werden müssen, dass sie sich in die bestehenden intelligenten Energiemanagementsysteme in Gebäuden bzw. sonstigen Einrichtungen integrieren lassen.

Im Rahmen des 7. Fachkolloquiums des Fachgebiets Verbrennungssysteme des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP sollen Maßnahmen und Technologien zur Minderung von staub- und gasförmigen Emissionen aus Biomassefeuerungen der 1. BImSchV vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus soll im Rahmen dieses Fachkolloquiums behandelt werden, welche normativen und technischen Anforderungen die Feuerstätten der Zukunft „Morgenfeuerstätten“ erfüllen müssen, damit sie einen ökonomischen und ökologischen Betrieb sowohl auf dem Prüfstand als auch in der Praxis gewährleisten können.

Auf Wissen bauen



Beitrag zum Fachkolloquium

Ihr Beitrag zu unserem 7. Fachkolloquium kann in Form eines Vortrages (Vortragsdauer 20 Minuten) oder eines Posters erfolgen. Wir möchten Sie bereits bei der Beitragsanmeldung bitten, Ihren Wunsch in das Formular (Vortrag oder Poster) einzutragen. Schriftliche Beiträge zu den Vorträgen und Postern sind nicht vorgesehen. Die Vorträge werden an alle Teilnehmer direkt nach dem Kolloquium per E-Mail versendet.

Ihre Beitragsanmeldung mit einem Abstract von max. einer halben Seite richten Sie bitte bis zum **08. April 2017** per E-Mail an das Sekretariat des Fachgebiets Verbrennungssysteme (Frau Michaela Ritter, siehe Organisation unten). Die Entscheidung über die ausgewählten Beiträge werden Sie bis zum **15. April 2017** erhalten.

Firmenausstellung

Im Rahmen dieses 7. Fachkolloquiums wird die Möglichkeit zu einer kleinen Firmenausstellung (maximal 10 Plätze jeweils von 2 Quadratmeter bis max. 4 Quadratmeter) angeboten. Für Fragen zur Ausstellung und Unterstützung bei der Planung steht Ihnen unsere Teamassistentin Frau Michaela Ritter zur Verfügung. Die Platzbelegungskosten betragen 100 €/m².

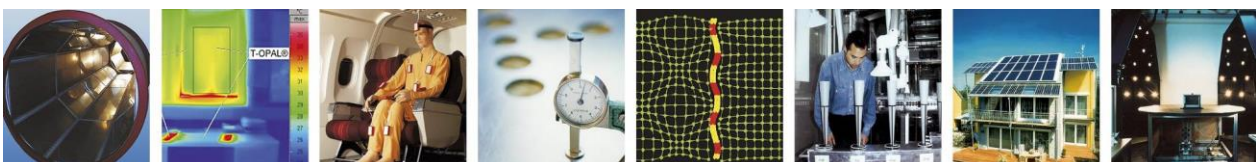
Organisation des Fachkolloquiums

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Fachgebiet Verbrennungssysteme	Dr.-Ing. Mohammad Aleysa Telefon: +49 711 970-3455 E-Mail: mohammad.aleysa@ibp.fraunhofer.de
---	---

Teamassistentenz	Frau Michaela Ritter Telefon: +49 711 970-3338 E-Mail: michaela.ritter@ibp.fraunhofer.de
------------------	---

<http://www.ibp.fraunhofer.de>

Auf Wissen bauen



Anmeldeformular

Titel des Beitrags	
Vortrag	Poster

	Akad. Titel	Vorname	Nachname
Hauptautor			
Co-Autor			
Co-Autor			

Straße / Postfach:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum **8. April 2017** an das Sekretariat des Fachgebiets Verbrennungssysteme (Frau Michaela Ritter, E-Mail: michaela.ritter@ibp.fraunhofer.de) zurück.

Auf Wissen bauen

